

## Einrichtung weiterer Halteverbotszonen in der Weitstraße im Abschnitt zwischen Eduard Spranger-/Riemerschmidstraße und Ratoldstraße

Durch die im Laufe der Jahre zunehmende Zahl an PKW im genannten Straßenabschnitt hat dazu geführt, dass der früher freie Straßenbereich in Höhe des Feldmochinger Angers regelmäßig lückenlos zugeparkt ist. Ab Weitstraße 125 (Abbix Abenteuerspielplatz) bis hin zur Ratoldstraße ist die Fahrbahn der Weitstraße verengt.

Im diesem Straßenabschnitt gibt es derzeit eine einzige Halteverbotszone im Bereich der Zufahrt zu den Häusern 132-138, schräg gegenüber den städtischen Entsorgungscontainern. Diese reicht nicht um den störungsfreien Gegenverkehr in diesem langen Straßenabschnitt zu gewährleisten. Dies hat die Folge, dass die überlangen Busse der beiden städtischen Linien regelmäßig durch entgegenkommende PKW blockiert werden. Die Busse können nicht in eine Lücke einscheren. Auch für entgegenkommende PKW steht hierfür nur die eine Halteverbotszone zur Verfügung, die Platz für 2 PKW bietet. Das ist zu wenig, da öfter mehr als 2 PKW hintereinander unterwegs sind.

Es wird daher vorgeschlagen, der Unterausschuss "Verkehr ..." möge eine Lagebeurteilung abgeben und in Absprache mit der MVG dem Bezirksausschuss vorschlagen, die Einrichtung von zwei weiteren Halteverbotszonen, jedoch mindestens einer weiteren Halteverbotszone, zu beantragen. Dies erscheint kurzfristig machbar.

Eine denkbare Alternative bestünde grundsätzlich darin, den Gehsteig auf einer Straßenseite über einen längeren Abschnitt zu entfernen, bzw. für die Einrichtung von Schrägparkern zu verschmälern, damit die auch dringend benötigten Straßenparkplätze erhalten bleiben können. Diese oder eine andere größere Maßnahme dürfte vermutlich schon dann erforderlich werden, wenn die geplante Baumaßnahme "Ratoldstraße -Raheinstraße" realisiert wird und damit zwangsläufig der Verkehr auch durch die Weitstraße weiterhin zunehmen wird.

Anlage: Planausschnitt